

Presseinformation

Mannheim, 05. Oktober 2017

Alles im Zeichen der Sicherheit: Dritte Global Safety Week bei Essity

Im September drehte sich bei Essity eine Woche lang alles um die Arbeitssicherheit. Der international führende Hersteller von Hygiene- und Gesundheitsprodukten rief auch in diesem Jahr an allen seinen Standorten in Deutschland und weltweit zur „Global Safety Week“ auf. Mit einem bunten Aktionsprogramm wurden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dafür sensibilisiert, potentielle Gefahren frühzeitig zu erkennen und zu beseitigen. Das Ziel: Unfälle gemeinsam verhindern, bevor sie überhaupt erst entstehen können.

„Everyone is a Safety Leader“, so lautete entsprechend das Motto der diesjährigen „Global Safety Week“, an dem neben den deutschen Essity-Standorten in Emmerich, Hamburg, Ismaning, Neuss, Mainz-Kostheim und Witzenhausen auch das Werk in Mannheim teilgenommen hat. „Sicherheit ist ein Thema, zu dem jeder Einzelne aktiv beitragen kann – angefangen beim Zusammenrollen eines Kabels, über das ein Kollege stolpern könnte. Am wichtigsten ist, dass es dafür ein Bewusstsein gibt und dass jede potentielle Gefahrenstelle sofort erkannt und thematisiert wird“, berichtet Reiner Mößner, Safety Manager in Mannheim. „Dabei helfen uns auch Veranstaltungen wie die Global Safety Week.“

Bei der diesjährigen Global Safety Week am Standort Mannheim konnten sich Mitarbeiter an Informations- und Aktionsständen zu Gefahrenwahrnehmung und -wirkung informieren, sich den Effekt von Schnitzschutzkleidung demonstrieren lassen und ihr Wissen zum Umgang mit Gefahrenstoffen vertiefen. Zudem gab es umfassende Beratungsangebote und Untersuchungen zum Gesundheitsstand. Mitarbeiter konnten beispielsweise erfahren, wie sie sich an ihrem Arbeitsplatz rückschonend bewegen oder ihre Blutdruck- und Cholesterinwerte prüfen lassen. Ein weiteres Highlight des Programms war außerdem der Stapler Cup. Auf einem Geschicklichkeitsparcours wurde unter Sicherheitsaspekten der werksbeste Staplerfahrer ermittelt.

Globale Sicherheitskultur für ein unfallfreies Arbeiten

Die „Global Safety Week“ ist Teil eines konzernweiten Gesundheits- und Sicherheitsprogramms. Um das Sicherheitsbewusstsein der Mitarbeiter auch nach Abschluss der Aktionswoche weiter zu festigen, werden für alle Werke Maßnahmenkataloge erstellt und implementiert. Darüber hinaus investiert Essity kontinuierlich in Mitarbeitertrainings, in eine moderne Maschinerie und in ein auf allen Ebenen sicheres Arbeitsumfeld. Das Ziel ist eine Unfallquote von Null und eine ‚Safety First‘-Kultur, bei der alle Mitarbeiter proaktiv Verantwortung für sich selbst und für ihre Kollegen übernehmen.

Bild



Bildunterschrift: Wer erkennt alle potentiellen Gefahrenstellen? Auf Suchbildern konnten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Wahrnehmung testen. Das Ergebnis wurde anschließend in der Gruppe besprochen.
(Bild: Essity)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

SCA GmbH, Corporate Communications DACH
Adalperstr. 31, 85737 München-Ismaning
Tel. +49 (0)89-97006-0, Fax. +49 (0)89-97006-644
unternehmenskommunikation@essity.com, www.essity.de
SCA GmbH ist ein Unternehmen der Essity-Gruppe

SCA Pressebüro c/o Faktor 3 AG, Julia Braun
Kattunbleiche 35, 22041 Hamburg
Tel. +49 (0)40-67 94 46-6125, Fax. +49 (0)40-67 9446-11
j.braun@faktor3.de, www.faktor3.de

Über Essity

Essity ist ein global führendes Hygiene- und Gesundheitsunternehmen. Die Unternehmensgruppe entwickelt, produziert, vermarktet und vertreibt Hygienepapiere für Endverbraucher, Professionelle Hygienelösungen sowie Körperpflegeprodukte (Babypflege, Damenhygiene, Inkontinenzprodukte sowie medizinische Produkte). Unsere Vision ist es, die Lebensqualität der Menschen durch hochwertige Hygiene- und Gesundheitslösungen zu verbessern. Essity vertreibt seine Produkte in rund 150 Ländern der Welt unter vielen starken Marken, darunter auch die global führenden Marken TENA und Tork sowie regionale Marken wie Leukoplast, Libero, Libresse, Lotus, Nosotras, Saba Tempo, Vinda und Zewa. Die Unternehmensgruppe beschäftigt rund 48.000 Mitarbeiter weltweit. Der Umsatz im Jahr 2016 betrug 10,7 Mrd. Euro. In unserem Geschäftsmodell ist nachhaltiges Handeln fest verankert und schafft langfristige Werte für Mensch und Natur. Essity hat seinen Hauptsitz in Stockholm, Schweden, und ist seit 2017 an der NASDAQ Stockholm notiert. Zuvor war Essity Teil der SCA-Unternehmensgruppe. Weitere Informationen finden Sie unter www.essity.com.

Deutschland ist mit 1,05 Mrd. EUR (2016) der umsatzstärkste Markt von Essity in Europa. Das Unternehmen ist hier in den Geschäftsbereichen Hygienepapiere, Professionelle Hygiene und Körperpflege tätig. Zu den bekanntesten Marken zählen die Hygienemarken TENA und Tork, die Hygienepapiere Tempo und Zewa, die Recyclingmarke DANKE, Demak'Up Abschminkprodukte sowie die Medizinmarken Leukoplast, Cutimed, Delta-Cast, JOBST, und Tricodur. Neben den Verwaltungsstandorten in Hamburg, Mannheim und München-Ismaning gibt es Produktionsstätten in Emmerich, Hamburg, Mainz-Kostheim, Mannheim, Neuss und Witzenhausen mit einer Belegschaft von insgesamt rund 4250 Mitarbeitern. Mehr Informationen unter www.essity.de.